

PM Jenaer Ehrenamtliche werden für Medienprojekte mit Senior/innen fit gemacht

Jena, 05.12.2017. Unter dem Titel „Achtung, Gefahr! Gefahren der Medien und wie man sich vor diesen schützt“ fand am heutigen Nachmittag die zweite Veranstaltung der Modulreihe „Aktiv mit Medien – Medienmentor*innen für Senior*innen“ des LandesfilmDienst Thüringen e. V. statt.

Die Veranstaltung im Jenaer Seniorenbüro ist eine von vier Grundlagenschulungen. Die Teilnehmenden werden darin geschult, als Ehrenamtliche selbst zum Umgang mit neuen Medien beraten zu können und Medienprojekte mit Gruppen von Senior/innen durchzuführen. Sie lernen positive Aspekte von Medien und Gefahren im Umgang mit ihnen kennen, didaktische und methodische Grundlagen und organisatorische Rahmenbedingungen. Mit dem Medienmentor*innen-Projekt nutzt der LandesfilmDienst seine Erfahrungen aus Medienprojekten mit Kindern, Jugendlichen und Familien für die medienpädagogische Arbeit mit älteren Menschen.

Nachdem am 15.11.2017 in Jena die erste Veranstaltung der Modulreihe zum Thema „Medien können viel! Positive Aspekte im Umgang mit unterschiedlichsten Medien“ erfolgreich durchgeführt wurde, startete heute die zweite Runde. Mehrere der knapp zehn Anwesenden sind beim Jenaer „Tausend Taten e. V.“ aktiv, einige sind seit Jahren als Seniorenbegleiter/innen unterwegs, andere pflegen Senior/innen in ihrem privaten Umfeld. Das Ziel der Teilnehmenden: die Potenziale der Neuen Medien selbst besser nutzen und Fragen zu neuen Medien beantworten können. Im Jenaer Seniorenbüro sind sie damit genau richtig: „Das Seniorenbüro ist in Jena dafür da, um das Thema nachberufliches Engagement zu fördern, dazu zu beraten, aber auch Projekte zu vermitteln oder anzuschieben.“, so Steffen Walter, seit fünf Jahren Leiter des Seniorenbüros. Er organisiert auch Besuchsdienste und Schulungen von Ehrenamtlichen, z. B. über Seniorenbegleiterkurse. Das Thema Medien wird immer häufiger angefragt, auch in den Jenaer Begegnungsstätten. „Wir wollen Senior/innen unterstützen, sich sinnvoll in der nachberuflichen Lebensphase einzubringen und etwas für sich tun.“, so Walter, „Da passt der Kurs mit den Medienmentor*innen perfekt.“

Thorsten Ziegler, Leiter des Projektes „Aktiv mit Medien – Medienmentor*innen für Senior*innen“ gelang in nur drei Stunden ein Ritt durch Tausend Themen, etwa: Wie entwickelt man ein sicheres Passwort? Welche kostenfreien Mailanbieter sind zu empfehlen? Wie sicher ist Paypal? Ziegler referiert kompetent und beantwortet geduldig die auftretenden Fragen. Über einen Beamer zeigt er den Teilnehmenden, wie man eine Schadsoftware oder eine Phishing E-Mail erkennt, was Adware ist, worin sich seriöse Shops von unseriösen „Fakeshops“ unterscheiden. Auch über Online-Gewinnspiele und über die Sicherheit von Whatsapp wird diskutiert. Das Thema Phishing-E-Mails wird an einem Beispiel illustriert, in der es um Banken geht: „Die Bank ist als Institution so ähnlich wie ein Arzt, der vertraut man immer.“ Doch Vorsicht ist geboten, weiß Ziegler, und empfiehlt den Teilnehmenden zudem Schutzmaßnahmen wie Viren-Programme, die Nutzung der Windows Firewall und das Achten auf Prüfsiegel, z. B. Trusted Shops. Am Ende der Veranstaltung haben alle viel gelernt. Auch Steffen Walter ist zufrieden: „Es ist einfach schön zu sehen, wie kreativ manche Menschen werden, und auch wo man ihnen weiterhelfen kann.“, freut sich der Leiter des Seniorenbüros.